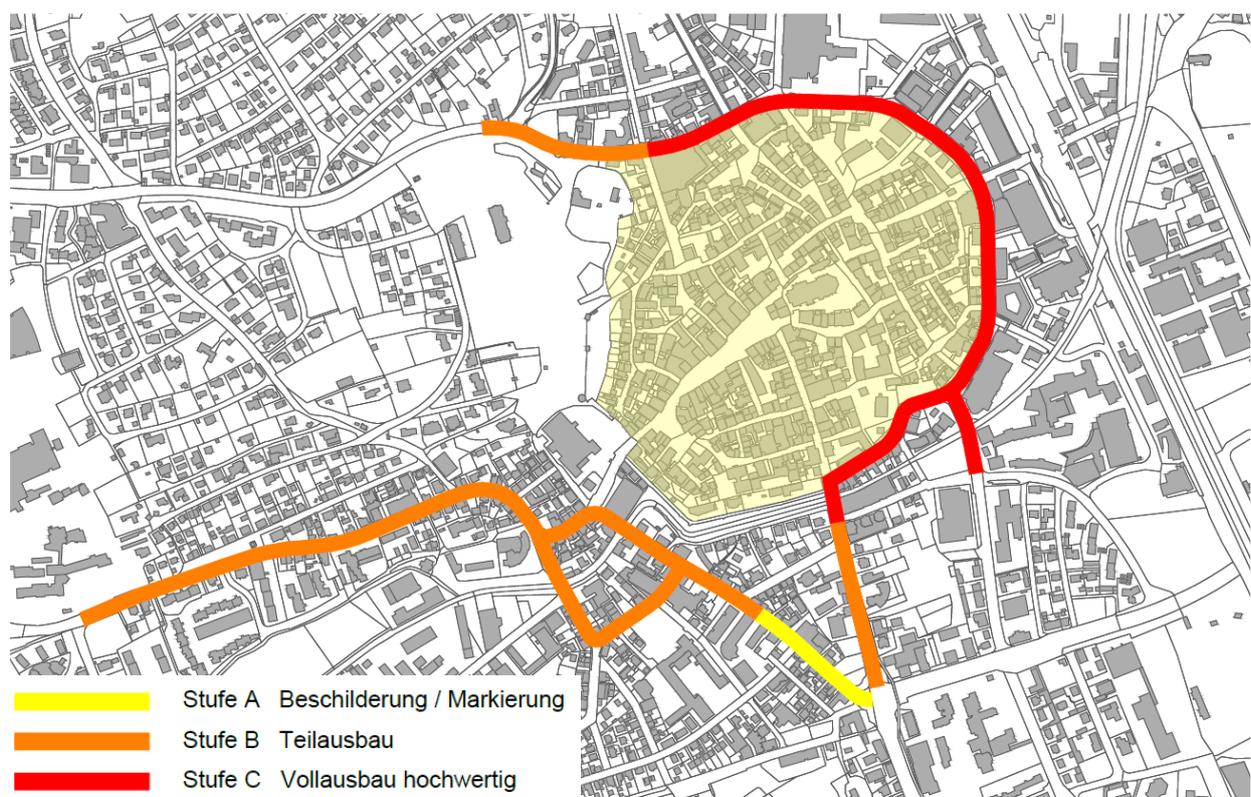


Anlage 13 Kostenprognose Planungsfall A+

Kostenprognose auf Basis verschiedener Umsetzungsstandards

Um eine erste Abschätzung der mit der Umsetzung der verkehrslenkenden Maßnahmen verbundenen Kosten vorzunehmen, wurden für den Umbau der einzelnen Straßenabschnitte drei Qualitätsstufen gebildet. Im nachfolgenden Plan wird eine sinnvolle Aufteilung in die drei Stufen für die Straßenumgestaltung vorgeschlagen:



Stufe A – Beschilderungen / Markierungen

Alle Maßnahmen lassen sich in einem ersten Schritt kostengünstig über Beschilderungen und Markierungen umsetzen. Hierdurch können erste Erfahrungen gesammelt und bei Bedarf nachjustiert werden. Bei einigen Maßnahmen wie der Unterbindung einer Durchfahrt der Altstadt über die Pfluggasse werden diese verkehrsrechtlichen Maßnahmen auch dauerhaft ausreichen. Für den Einsatz einer verstärkten Überwachung und Intensivierung von Geschwindigkeitskontrollen ist insbesondere in der Anfangszeit mit einem zusätzlichen Personalaufwand zu rechnen.

Stufe B – einfache Umgestaltung

Bei einigen der vorgeschlagenen verkehrslenkenden Maßnahmen, z.B. im Bereich der Riedlinger Straße und der Kolpingstraße, ist in einem zweiten Schritt ein Teilumbau zur Neuordnung des Straßenquerschnittes erforderlich. Dies betrifft insbesondere die Neusetzung der Bordsteinkanten. Ziel der Umgestaltungen wäre, die neuen Verkehrsregelungen durch eine entsprechende bauliche Gestaltung zu unterstreichen und neu gewonnene räumliche Spielräume für eine Stärkung des Umweltverbundes, insbesondere für den Radverkehr, zu nutzen.

Stufe C - hochwertige Umgestaltung:

In besonderen Bereichen wie dem Innenstadtring wird ein hochwertiger Vollausbau angestrebt. Dies bedeutet neben der Anpassung der Straßenquerschnitte auch eine Erhöhung der Gestaltungsqualitäten, durch im Standard entsprechend der dort teilweise bereits hergestellten Seitenräume mit Pflaster und in verstärktem Umfang Baumstandorten (Stichwort Boulevard).

Ergebnis Kostenprognose

Um bereits heute ohne Vorliegen konkreter Entwürfe eine Einschätzung für die damit verbundenen Kosten zu bekommen, wurden vom Tiefbauamt anhand vorhandener Ausschreibungen (Stand 2019/20) abgeleitet. Dabei wurden die Kosten stark vereinfacht auf ca. 100 m Länge abgeschätzt und auf 1 m Straßenlänge umgerechnet. Entsprechend der drei Qualitätsstufen wurden Ausbaustandards zugrunde gelegt und anschließend mit der Länge des umzugestaltenden Abschnitts multipliziert. Zukünftige Kostenentwicklungen können in diesen Zahlen noch keine Berücksichtigung finden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Kosten, getrennt nach Straßenabschnitten und Qualitätsstufen, aufgeschlüsselt.

Abschnitt	Baulast-träger	Länge	A – Beschil-derung	B - einfache Umgestaltung	C - hochwertige Umgestaltung	Kosten
Altstadt	Stadt		3.000 €			3.000 €
südliche Kol-pingstraße	Bund	205 m	4.000 €			4.000 €
nördl. Kolpingstr /Theaterstraße	Bund	339 m	6.800 €	950.000 €		950.000 €
Riedlinger Str. / Felsengartenstr. / Saulgauer Str.	Bund	1051 m	21.000 €	2.943.000 €		2.943.000 €
Bismarckring (östlich)	Bund	413 m	8300 €	1.157.000 €	2.024.000 €	2.024.000 €
Bismarckring (Ehinger Straße / Wielandstraße)	Land	120 m	2400 €	336.000 €	588.000 €	588.000 €
Bismarckring (Wielandstraße / Birkenharder Str.	Land	243 m	4900 €	681.000 €		681.000 €
Zeppelinring bis Saudengasse	Stadt	593 m	11.900 €	1.661.000 €	2.906.000 €	2.906.000 €
Rollinstraße	Stadt	125 m	2500 €	350.000 €	613.000 €	613.000 €
Waldseer Straße (Saudengasse / Königsbergallee)	Stadt	243 m	4900 €	681.000 €		681.000 €
Gesamtkosten		3302 m	69.700 €	8.759.000 €		11.393.000 €

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen verkehrslenkenden Maßnahmen fallen unter Berücksichtigung der angestrebten Qualitätsstandards geschätzte Kosten in Höhe von 70.000 € (Stufe A) bis 11,4 Mio. € (Stufe B/C) an.